

20.08.2026

EINLADUNG

Liebe Freundinnen und Freunde des Gesprächskreises 55 plus,
unser **Herbsttreffen 2026** wollen wir im „**Schloss und Schlossgarten**“ in Schwetzingen
(Schloss Mittelbau, 68723 Schwetzingen) durchführen.

Wir treffen uns am

Sonntag, den 18. Oktober 2026, um 11:00 Uhr

am Haupteingang zum „Schlossareal“, Schlossstraße.

(Anreise siehe Seite 5)



(Bild: Schloss Mittelbau, Südansicht)

Im Rahmen einer Führung lassen wir uns u.a. die Räumlichkeiten des Schlosses (Mittelbau) und die Anlagen des Schlossgartens erläutern. (Start: Treffpunkt für gebuchte Führungen ist das Besucherzentrum, Südseite Mittelbau).

Einige historische Fakten zum Schloss in Schwetzingen:

Wasserburg, Jagdschloss und Liebesnest

Im 14. Jahrhundert wird erstmals eine ritterliche Wasserburg in Schwetzingen erwähnt. Sie bestand aus einer kleinen ummauerten Anlage mit Bergfried auf einer Insel des Leimbachs. Kurfürst Ludwig V. baute 200 Jahre später die Burg zu einem Jagdschloss um, in dem prächtige Jagdgesellschaften stattfanden. Im Dreißigjährigen Krieg wurde das Schloss jedoch stark zerstört. Kurfürst Carl Ludwig ließ es ab 1655 für seine Geliebte und zweite Gemahlin Luise von Degenfeld wieder aufbauen und prächtig einrichten.

Ein Gesamtkunstwerk entsteht

Nur 35 Jahre später – im Pfälzischen Erbfolgekrieg – wurde das Schloss erneut zerstört. Kurfürst Johann Wilhelm veranlasste ab 1699 nicht nur den Wiederaufbau, sondern auch eine Erweiterung. Das Schloss präsentierte sich nun als kleine Dreiflügelanlage mit einem Ehrenhof. Kurfürst Carl Philipp widmete sich in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts der Gestaltung eines Schlossgartens. Sein Nachfolger Carl Theodor schuf letztendlich das heute noch erhaltene, faszinierende Gesamtkunstwerk Schwetzingen.

Landschloss im Dornröschenschlaf

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts fiel die Kurpfalz an Markgraf Carl Friedrich von Baden. Die ehemalige kurfürstliche Sommerresidenz Schwetzingen wurde nun zum badischen Zweigschloss. Obwohl die Badener das Schloss nur für gelegentliche Aufenthalte nutzten, ließ Großherzogin Stephanie ihre Wohnräume mit einigen neuen Möbeln ausstatten. Ab 1840 diente es als großherzogliches Fremdenquartier, ab 1860 als Blindenanstalt, Lazarett und Finanzamt. Umfangreiche Sanierungsarbeiten wirkten dem Verfall der Bausubstanz entgegen.

Originalgetreue Wiedereinrichtung

In den Zwanzigerjahren des 20. Jahrhunderts wurde in den Schlossräumen ein Museum eingerichtet, das an die Zeit Carl Theodors erinnern sollte. Im Zweiten Weltkrieg gab es zwar keine Zerstörungen, jedoch gingen durch die Besetzung alliierter Truppen einige Ausstattungstücke verloren. Die Neueinrichtung von 1991 orientierte sich an den Inventarbüchern von 1775 und 1804. Heute zeigen Schlossführungen die kurfürstlichen Appartements, Gesellschaftsräume und das bezaubernde Hochberg-Appartement.

(Quelle: <https://www.schloss-schwetzingen.de/erlebnis-schloss-garten/schloss>)



(Bild: Haupteingang zum „Schlossareal“, Schlossstraße)

Für das leibliche Wohl stehen uns die Räumlichkeiten des „Aposto Schwetzingen“ (Schlossstraße 7, 68723 Schwetzingen) zur Verfügung. Eine Platzreservierung ist bereits erfolgt.



(Bild: Ansicht Schloss vom Gartenareal aus)



(Bild: Blick in die Gartenanlage)

Wie immer lassen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen, bevor wir uns mit neuen Eindrücken auf die Heimreise begeben.

Wegen der Höhe der Eintrittspreise zum Museum sind wir gehalten, mit der Anmeldung einen Unkostenbeitrag in Höhe von 5,00 Euro / Person zu erheben. Der Unkostenbeitrag ist auf das Konto des DV zu überweisen.

Aus organisatorischen Gründen ist die Anzahl der Teilnehmenden auf max. 25 Personen begrenzt.

Auch in diesem Jahr können wir einen interessanten und abwechslungsreichen Tag in unserer KREUZZBUND-Gemeinschaft anbieten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme aus allen Gruppen.

Freundliche Grüße

Friedrich Mey
Beauftragter 55 plus

Anmeldungen bitte bis 11. Oktober 2026 über die Gruppenleitungen

an: seminare@kreuzbund-dv-freiburg.de

Anlagen:

1. Parkierungsmöglichkeiten
2. Plan von Schloss und Schlossgarten

Anfahrtsbeschreibung:

Anfahrt mit dem Fahrrad

Beschilderung der Kurpfalzroute nach Schwetzingen folgen, auf Kurfürstenstraße immer geradeaus bis zum Schloss. Der erste Abschnitt des Radwegs endet dort. Fahrradständer befinden sich im Ehrenhof rechts hinter dem Kassenhäuschen. Im Ehrenhof von Schloss Schwetzingen gibt es auch Ladestationen für E-Bikes. Weitere 3 Ladestationen stehen beim Dreibrückentor zur Verfügung, dem Seiteneingang in den Schlossgarten von der Lindenstraße Ecke Maschinenweg.

Anfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr

Zu Fuß vom Bahnhof Schwetzingen in ca. 10 Minuten erreichbar. Von Mannheim mit dem Bus BRN 710. Von Heidelberg mit der Straßenbahn Linie 22 Richtung Eppelheim. An der Endhaltestelle Eppelheim/Kirchheimer Straße umsteigen in den Bus BRN 713 nach Schwetzingen Schlossplatz. Von Heidelberg oder Speyer mit dem Bus BRN 717.

Die aktuellen Abfahrtszeiten erhalten Sie bei der

- [bwegt-Fahrplanauskunft.](#)

Anfahrt mit dem Auto

Von Frankfurt kommend A 6 in Richtung Heilbronn / Stuttgart, nach dem Mannheimer Kreuz Abfahrt Mannheim-Schwetzingen.

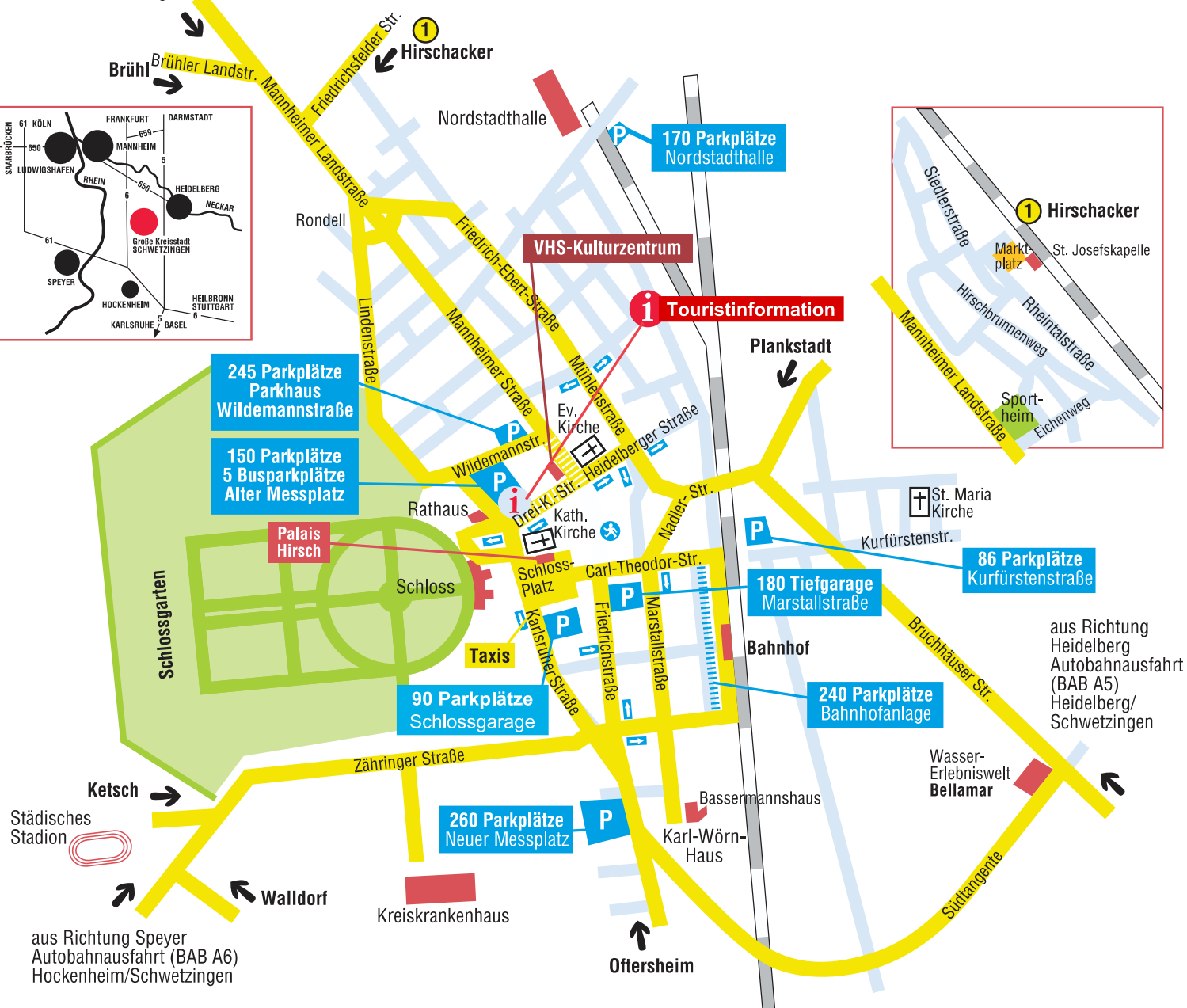
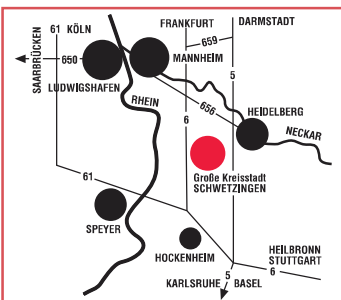
Von Stuttgart / Heilbronn kommend A 6 in Richtung Mannheim / Frankfurt, nach dem Walldorfer Kreuz Abfahrt Schwetzingen-Hockenheim.

Von Basel / Karlsruhe kommend A 5 in Richtung Heidelberg / Darmstadt, nach dem Walldorfer Kreuz Abfahrt Heidelberg-Schwetzingen.

Von Köln / Saarbrücken / Ludwigshafen kommend A 61 in Richtung Speyer / Stuttgart, am Hockenheimer Dreieck auf die A 6 in Richtung Mannheim / Frankfurt wechseln, nach dem Hockenheimer Dreieck Abfahrt Mannheim-Schwetzingen

Parkübersicht

aus Richtung Mannheim
Autobahnausfahrt (BAB A6)
MannheimRheinau/
Schwetzingen



SCHLOSS UND SCHLOSS- GARTEN SCHWETZINGEN

Schwetzingen Palace and Gardens



ZUGANG ZU UNTEREM
WASSERWERK (17)
Access to the Lower Waterworks (17)

AUSGANG
DREI BRÜCKENTOR
Exit Dreibrückentor

P
ALTER
MESSPLATZ

AUSGANG ZEYHERSTRASSE
Exit Zeyherstrasse

HAUPTINGANG
Main Entrance

RICHTUNG BAHNHOF
SCHWETZINGEN
Direction to Schwetzingen
central station

P
SCHLOSS-
GARAGE



Baden-Württemberg



SEHENSWÜRDIGKEITEN | SIGHTS

- 1 Ehrenhof mit Wachhäuschen | Court of Honour with guardhouses
- 2 Historische Schlossräume | Historical palace rooms
- 3 Schlosskapelle | Palace chapel
- 4 Gartendokumentation | Gardening Exhibition
- 5 Schlosstheater (nur für Aufführungen zugänglich) | Palace theatre (only accessible for performances)
- 6 Ausstellung Historische Gartengeräte | Exhibition of historical gardening implements
- 7 Invalidenkaserne mit Xylon-Museum | Disabled soldiers' barracks and Xylon Museum
- 8 Orangeriemuseum | Orangery museum
- 9 Porzellanhäuschen | Porcelain cottage
- 10 Badhaus | Bathhouse
- 11 Apollotempel mit Naturtheater | Temple of Apollo and open-air theatre
- 12 Perspektiv mit „Ende der Welt“ | „End of the World“ illusion
- 13 Obelisk | obelisk
- 14 Tempel der Botanik, Römisches Wasserkastell | Temple of botany, Roman water fort
- 15 Merkurtempel | Temple of Mercury
- 16 Minervatempel | Temple of Minerva
- 17 Unteres Wasserwerk (außerhalb des Schlossgartens, nur mit Führung zugänglich) | Lower Waterworks (outside the palace gardens, only accessible with a guided tour)

GÄRTEN UND BRUNNEN | GARDENS AND FOUNTAINS

- 1 Arionbrunnen | Arion fountain
- 2 Laubengänge (Berceaux en treillage) | Berceaux en treillage (arbour walks)
- 3 Hirschbassin | Stag fountain
- 4 Großer Weiher | Large pond
- 5 Pan | Pan
- 6 Orangeriegarten | Orangery garden
- 7 Arboretum | Arboretum
- 8 Arbrium Theodoricum | Arbrium Theodoricum
- 9 Seepferdchengarten | Seahorse garden

SERVICE UND INFORMATIONEN | SERVICE AND INFORMATION

- 1 Schlosskasse mit Shop und Information | Entrance including shop and information
- 2 Café Kurfürstentube | Café Kurfürstentube
- 3 Besucherzentrum und Treffpunkt Schlossführung | Visitor center and meeting point Palace tours
- 4 Schlossrestaurant | Palace restaurant

